

DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)

Allgemeines

Bauvorhaben:

OSZ 1 Forst - Interim

OSZ 1 Forst - Errichtung einer Interimsschule in Containerbauweise
für 5 Jahre

Bauort:

03149 Forst (Lausitz), Rüdigerstraße 7

Angebot

Gesamtsumme netto: _____ EUR

Nachlass/Zuschlag (_____): _____ EUR

Mehrwertsteuer (_____): _____ EUR

Gesamtsumme brutto: _____ EUR

Skonto (_____): _____

Vorbemerkungen zum Bauvorhaben

OSZ 1 - Interimsbau in Containerbauweise

Anschrift: Rüdigerstraße 7, 03149 Forst/Lausitz

Baubeschreibung:

Die bestehenden Gebäude des OSZ 1 in Forst (Lausitz) werden komplett saniert und barrierefrei gemacht. Dazu müssen die Gebäude leer gezogen werden. Als Ausweichstandort für die Schule wird im Rahmen dieser Baumaßnahme eine Schule als Interim mit einer geplanten Standzeit von 3 Jahren errichtet.

Zufahrt: Die Zufahrt erfolgt direkt über die Rüdigerstraße im Osten bzw. die Max-Fritz-Hammer-Straße im Süden in Forst (Lausitz). Nördlich befindet sich eine private Zufahrtsstraße mit Parkplatz, westlich der Mühlgraben.

Rauchverbot:

Im gesamten Gebäude und auf dem gesamten Gelände gilt absolutes Rauchverbot.

Schulbetrieb:

Einschränkungen und Schutzmaßnahmen für die benachbarte Grundschule sind zu berücksichtigen.

Baustelleneinrichtung:

Das Errichten, Vorhalten und Räumen der eigenen Baustelleneinrichtung ist in den EP's abgegolten, wenn nicht Einzelpositionen gesondert im LV ausgewiesen sind. Das Errichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung ist nur entsprechend der genehmigten Planunterlagen (BE-Plan) möglich. Lagerflächen über den ausgewiesenen Anteil im BE-Plan hinaus sind nicht möglich, die Lagerung von Werkzeug und Material im Gebäude ist nur nach Abstimmung mit der Bauleitung durchzuführen. Über den AG wird eine zentrale Baustelleneinrichtung (Bauzaun, WC-Anlagen, Baustrom, Bauwasser) gestellt (dieses Los).

Lagerflächen:

Lagerflächen befinden sich nur im Bereich des Grundstücks nach Abstimmung, Materialablagerungen außerhalb dieser Flächen und außerhalb des Grundstücks sind nicht möglich.

Anschlüsse:

Baustrom: wird über zentrale BE gestellt
Bauwasser: wird über zentrale BE gestellt
Abrechnung: entspr. der Besonderen Vertragsbedingungen - siehe Beiblatt

WC-Anlagen:

Werden im Rahmen der zentralen Baustelleneinrichtung gestellt.

Brandschutz:

Für die Durchführung von Heißenarbeiten, Trenn- und Schweißarbeiten ist ein Schweißerlaubnischein beim zuständigen Immobilienamt zu beantragen.

Ausführungsfristen:

Die in den Vertragsbedingungen benannten Ausführungstermine sind zwingend einzuhalten, der Bauablaufplan ist der Ausschreibung beigelegt.

Der Bauablaufplan stellt einen Entwurf dar und ist zu prüfen. Ein eigener Bauablaufplan ist nach Beauftragung innerhalb von 14 Tagen einzureichen. Die genannten Fertigstellungstermine sind verbindlich.

2-Schichtbetrieb:

Für die termingerechte Durchführung der Arbeiten ist nach Notwendigkeit und Aufforderung durch den AG ein 2-schichtiger Betrieb vorzusehen.

Besondere Verkehrssicherung:

Die vorhandenen baulichen Anlagen sind für den Zeitraum der Bauarbeiten vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen. Staubentwicklung und Verschmutzungen müssen weitgehend vermieden werden.

Weitere Unternehmer auf der Baustelle:

Bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen sind gleichzeitige Bauausführungen anderer Gewerke geplant (u.A.):

Los 01 Containeranlage

Los 03 Gründung & Außenanlagen

Los 40 Trafo

Beräumung Baustelle:

Die Arbeitsplätze sind täglich nach Beendigung der Arbeiten aufzuräumen und anfallende Stoffe (Verpackungsmaterial, Schutt usw.) eigenverantwortlich zu beseitigen. Arbeitsflächen sind täglich besenrein zu verlassen und bei Gefahr abzusperren. Öffentliche Verkehrsflächen sind je nach Verschmutzungsgrad eigenverantwortlich zu reinigen. Aufwendungen dafür sind in den EP einzukalkulieren.

Bautagesberichte des AN:

Der AN verpflichtet sich zum Führen von Bautagesberichten.

Sonstiges:

Transportbedingungen für die Lieferung von Materialien sind in allen Einzelheiten vor Beginn der Arbeiten angemessen in der Preisgestaltung zu berücksichtigen

Anlagenverzeichnis:

Folgende Pläne liegen zur Angebotsabgabe zur Information bei:

1.00 Übersichtsplan

2.01 Grundriss EG

3.01 Schnitte

20260626 OSZ 1 - 01 AP Plan 1.02 TL M250

26-20_5_SAN_GL_00_4000_

Bauablaufplan

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

AUSSCHREIBUNG

01 Baustelleneinrichtung

01.01 Bauzaun

01.01.010 Bauzaun aufstellen räumen

Bauzaun, auf unbefestigtem oder befestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.

Abstimmung zur Lage vorab mit Bauüberwachung

415,000 m

01.01.020 Bauzaun vorhalten

Bauzaun der Vorposition, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten

In dem EP ist die wöchentliche Kontrolle des Bauzaunes enthalten, inkl. Verschluss und Ergänzung der offenen Verschraubungen

Abrechnung nach lfm/Woche

14.940,000 mWo

01.01.030 Bauzaun umsetzen

Bauzaun, auf unbefestigtem oder befestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, offen oder geschlossene Ausführung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.

50,000 m

01.01.040 Bauzaun-Tor, b=6,00 m

Bauzaun-Tor aus 2 Stck. Baufeldzäunen mit Rollen, zweiflügelig, passend zum Bauzaun der Hauptposition

Aufstellen und Abbau nach Abschluß aller Bauarbeiten, Lage nach Abstimmung

Durchfahrtsbreite: ca. 6,00 m

Höhe: 2,00 m

2,000 St

01.01.050 Bauzaun-Tor, b=6,00 m, vorhalten

Bauzaun-Tor aus vorgenannter Position vorhalten und unterhalten.

In dem EP ist die wöchentliche Kontrolle des Bauzauntors enthalten, inkl. Verschluss und Ergänzung der offenen Verschraubungen

Vorhaltedauer gesamt: ca. 140 Wochen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	72,000 StWo		
Summe 01.01 Bauzaun			

01.02 Container**01.02.010 Sanitärcontainer aufstellen räumen**

Sanitärcontainer, aufstellen und räumen, zur Nutzung der am Bau beteiligten Firmen, mit Beleuchtung, beheizbar, elektrisch, doppelwandig, wärmegeklämt

Einzelcontainer-Länge 3 m

Einzelcontainer-Breite 2,5 m bis 3,00 m

Einzelcontainer-Höhe mind. 2,50 m liches Maß innen

Ausstattung: Damen/Herren getrennt, mind 1 WCs für Damen, mind 2 WCs für Herren, mind. 2 Urinale, mind 3 Waschtische mit Ablage und Spiegel, Mülleimer, Handtuchspender, Seifensender

Berechnungsgrundlage: bis 20 Beschäftigte nach Regeln für Arbeitsstätten A4.1

einschließlich Erstaussattung mit Seife, Toilettenpapier, Papierhandtücher

Errichtung auf Tank der Folgeposition

Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet

1,000 St

01.02.020 Sanitärcontainer vorhalten

Sanitärcontaineranlage der Vorposition vorhalten und instandhalten

Abrechnung in St je Woche

45,000 StWo

01.02.030 Sanitärcontainer reinigen

Sanitärcontainer für Wasch-, Toilettenraum, Einzelcontainer-Länge 3 m, Einzelcontainer-Breite bis 3,0 m, reinigen durch Feuchtwischen aller Oberflächen mit geeigneten Reinigungsmitteln, einschl. Leeren von Abfallbehältern sowie Bestückung mit Verbrauchsmaterialien

Abrechnung nach Anzahl tatsächlicher Einsätze, mindestens einmal je Woche nach Vorgabe Bauüberwachung

45,000 St

01.02.040 Chemie-Toilette Frischwassertank

Chemie-Toilette aufstellen und räumen, mit Frischwassertank 250l, Handwaschbecken, Grundfläche 1,25 x 1,25m, wöchentlicher Austausch der Kabine, Bestückung Grundvorhaltung 4 Wochen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	1,000 St		
01.02.050	Chemie-Toilette vorhalten		
	Chemie-Toilette vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung/Austausch, Reinigung und Bestückung		
	Abrechnung je Stück und Woche ab 5. Woche Standzeit		
	4,000 StWo		
Summe 01.02 Container			
01.03	Schutzmaßnahmen außen		
01.03.010	Schuttlage Bautenschutzmatte		
	Schuttlage für Untergrund (Betonpflaster, Asphalt) aus Bautenschutzmatte oder -platten aus Gummigranulat, Dicke 6mm, lose verlegen, vorhalten, räumen		
	20,000 m ²		
01.03.020	Behelfsüberfahrt Kantholz		
	Behelfsüberfahrt, über Bordstein, für Baustellenverkehr, mittels Kantholz angepasst an Bordsteinhöhe, herstellen, vorhalten und räumen		
	In der Vorhaltung ist ein eventueller Austausch des Kantholzes nach Verschleiß zu berücksichtigen.		
	10,000 m		
Summe 01.03 Schutzmaßnahmen außen			
01.04	Baustellenreinigung		
01.04.010	Baureinigung außerhalb des Gebäudes		
	Gehwege/Straßen, aus Beton, Asphalt, Pflasterung, reinigen während der Bauzeit, von grober Verschmutzung durch Bauschutt und Baurestmateriale, Laub, aufgenommene Stoffe sammeln und entsorgen		
	Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.		
	Durchführung auf Anweisung Bauüberwachung, Abruf der Flächen nach Abstimmung, Durchführung in Einzelflächen		
	1.200,000 m ²		
01.04.020	Winterdienst		
	Gehwege/Straßen, aus Beton, Asphalt, Pflasterung während der Bauzeit von Schnee und Eis befreien, Flächen abstreuen		
	Abstimmung Flächen nach Notwendigkeit mit AG, Abruf in mehreren Einzelflächen: je Einsatz bis ca. 150 qm		
	Durchführung auf Anweisung Bauüberwachung		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	1.000,000 m2		
Summe 01.04 Baustellenreinigung			

01.05 Sonstiges**01.05.010 Bauschließanlage**

Bauschließanlage, bestehend aus 8 Stck. Profilzylinder für Bautüren aus Stahlblech nach DIN 18252 in vorgerichtete Schlösser einbauen, einschl. schließbar machen, alle Zylinder gleichschließend, Schlüsselanzahl 30, geht in Eigentum AG über

Übergabe Schlüssel an Bauüberwachung

1,000 St

01.05.020 Bauzaun-Schlösser

Liefern, vorhalten und anbringen eines stabilen Schlosses an den Toren des Bauzaunes als Zahlenschloss mit individuell einstellbarer Codierung mit 5 Ziffern

2,000 St

01.05.030 Hinweisschilder

Hinweisschild liefern, aufstellen/befestigen, vorhalten und beseitigen, einschl. der erforderlichen Antragstellung und Abstimmung mit den Behörden.

Befestigung am Bauzaun
Schildgröße: ca. 250x400 mm,
z.B. " Betreten der Baustelle verboten! "

6,000 St

Summe 01.05 Sonstiges**Summe 01 Baustelleneinrichtung****02 Bauwasser****Hinweis Bauwasserversorgung**

Die Bauwasserversorgung erfolgt auf der Baustelle zum Neubau des Interim Gebäude des OSZ1 Forst in der Rüdigerstraße 7. Als Baustellenzufahrt dient die Rüdigerstraße.

Es handelt sich um einen 3-geschossigen Neubau ohne Keller auf einer ehemaligen Grünfläche welche Nach dem Rückbau der ehemaligen Wohnblockbebauung entstanden ist.

Der örtliche Wasserversorger sind die SW Forst mit dem Netzbetreiber NBB Netzgesellschaft mbH&Co.KG und dem Sitz in Forst.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Der AG hat bereits einen Antrag für den Trinkwasseranschluss bzw. Bauwasseranschluss gestellt.

Alle weiteren Abstimmungen Antragstellungen oder Formalitäten sind durch den AN zu erbringen und als Nebenleistung in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Es wird davon ausgegangen das die SW Forst den Bauwasseranschluss in einem frostfreien Bereich z.B. dem Zählerschacht oder einer Einhausung zur Unterbringung des Bauwasserzählers installiert. Von dort aus erfolgt die Verteilung des Bauwassers gemäß Baustelleneinrichtungsplanung auf dem Grundstück in der Nähe des Baufeldes. Es werden ca. 2 Entnahmeschränke bzw. Bauwasserentnahmeeinheiten mit mehreren Anschlussarmaturen geplant. Hierbei ist auf die Einhaltung der Trinkwassergüte sowie die erforderlicher Absicherung DIN EN 1717 gemäß Flüssigkeitsklasse zu achten.

Weiterhin sind Sanitärcontainer an die Bauwasserversorgung anzuschließen. Derzeit wird von einer Frauen und Männern getrennten Sanitäreinrichtungen ausgegangen. Diese Anschlüsse sind mit einer Wasserzählung auszustatten, da dort auch Abwasser anfällt und in die Kanalisation entsorgt werden wird.

Die Einhaltung der Trinkwasserqualität ist durch geeignete Maßnahmen sowie den bestimmungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Die Trinkwasserleitungen werden als PE 100 Leitungen (Rolle) verlegt und in frostgefährdeten Bereichen mit einer Wärmedämmung sowie einer elektrischen Frostschutz - Begleitheizung versehen. In unbefestigten Bereichen sollte längere Leitungsabschnitte frostsicher im Erdreich verlegt werden.

Die elektrische Versorgung der Begleitheizung erfolgt aus den Baustromkästen. Die erforderliche Zuleitung ist als UV Beständige Verkabelung (geeignet für den Außenbereich) durch den AN herzustellen.

Der Standort der Sanitärcontainer befindet sich im S/O Teil des Grundstücks, in unmittelbarer Nähe der Zufahrt. In unmittelbarer Nähe des Standorts befindet sich ein Schmutzwasserübergabepunkt. Das anfallende Schmutzwasser des Containers wird in den neuen SW-Sturzschaft eingeleitet. Hierbei ist eine Frostfreiheit mithilfe der Begleitheizung zu gewährleisten. Durch den AN sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen das eine Beschädigung des Kanals ausgeschlossen und der Arbeitsschutz gewährleistet ist. In diesem Bereich ist mit erheblichem Baustellenverkehr zu rechnen.

Demnach sind sofern unvermeidlich ggf. Medien-Anschlüsse und Medien- Querungen der asphaltierten Straße erforderlich.

Dies sind auf geeignete Weise herzustellen und entsprechend befahrbar (LKW Baustellenverkehr) zu befestigen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Erneuerung der Oberfläche erfolgt Rahmen der Außenanlagengestaltung.

02.01**Erdarbeiten****Hinweis****Vorbemerkung Erdarbeiten, Arbeiten im Freien**

Vorbemerkung Erdarbeiten

Bei der Kalkulation der Erdarbeiten für Rohrleitungsgräben sind nachfolgende Angaben zu berücksichtigen und einzukalkulieren:

- Die Rohrgrabenarbeiten erfolgen im Freien.
- Angaben zum unterirdischen Leitungsbestand liegen teilweise vor.
- Der maschinelle Einsatz für den Rohrgrabenaushub ist möglich. Einzukalkulieren ist das mehrfache Umsetzen der Geräte.
- In Bereichen wo aufgrund der Tiefe ein Verbau erforderlich ist muss dieser gemäß Wahl des AN mit Lieferung Lagerung Ein und Ausbau etc. als Komplettleistung einkalkuliert werden.
- Sollte im Zuge des Grabenaushubs ein erhöhter Wasserstand auftreten, sind die Leitungen gegen Auftrieb zu sichern. Die Leitungsverlegung sowie die Technologie von Aushub und Verfüllung sind mit der Bauleitung abzustimmen!

Hinweis**Verlegung der Rohrleitungen im Rohrgraben**

Verlegung der Rohrleitungen im Rohrgraben / Baugrube sinngemäss entsprechend DIN EN 1610.

Verlegetiefe bis 2 m auf einzubringendem Sandbett, einschl. Gefällekorrekturen.

Die Rohrleitungen und Schächte müssen entsprechend den Herstellerangaben fachgerecht montiert werden.

Festpunkte und Dehnungsausgleiche sind entsprechend festzulegen und einzubauen.

1. Ausheben des Erdreichs für Rohrgräben und Schächte auf dem Grundstück des Auftraggebers zwischenlagern.
2. Neben der Baugrube ist der Boden kraftschlüssig zu belassen, mit lastfreiem Schutzstreifen.
3. Nach DIN 18300 Ziffer 3.10.3 eine Schutzschicht belassen und erst unmittelbar vor dem Einbau der Rohrleitungen und Schächte entfernen.
4. Ebenmässigkeit und Gefälle der Sohle herstellen.
5. Freigelegte Kabel oder Rohrleitungen sind entsprechend zu sichern.
6. Nach Durchführung der Rohrverlegungsarbeiten und erfolgter Freigabe unter Beachtung der bereits eingebrachten Sandmengen mit dem ausbaufähigen Aushubboden in Lagen von höchstens 30 cm Niveau verfüllen und vorschriftsmässig fachgerecht verdichten.
7. In den Kosten der Grabenherstellung sind auch deren Absicherungen enthalten.

Rohrgräben für die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen nach Zeichnung, dem angegebenen Gefälle und den Vorbemerkungen entsprechend ausheben.

Sandbett

Bevor das Sandbett erstellt wird, muss die Trasse nach Prüfung bzw. Kontrolle durch einen verantwortlichen Bauleiter freigegeben werden. Danach sind die Rohre allseitig mit

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	mindestens 10 cm rundkantigem, nicht bindigem Mittel- bis Grobsand (Klasse NS 0/2 nach DIN 4226 bzw. TL Min - StB 94) lagenweise und äusserst sorgfältig wieder zu verfüllen und ausschliesslich per Hand zu verdichten. Besondere Aufmerksamkeit ist dabei, um Hohlräume zu vermeiden, den Zwischenräumen oder auch Rohrzwickeln zwischen den Rohren zu widmen. Diese Räume müssen gesondert unterstampft und verdichtet werden. Während dieser Arbeiten sind gleichzeitig eventuell verwendete Hilfsauflager zu entfernen, sofern es sich nicht um Sandsäcke, die aufzuschlitzen sind, oder um Hartschaumauflager handelt. Wenn es auf Grund ungünstiger Randbedingungen nicht auszuschliessen ist, dass während der Tiefbauarbeiten der Bettungssand z.B. durch Regen ausgeschwemmt wird, ist die Bettungszone mit Geotextilien zu umhüllen. In Hang- und Steilstrecken sollte dies wegen der Drainagewirkung des Grabenprofils generell beachtet werden. Wiederverfüllung Nach Fertigstellung des Sandbettes kann der Graben mit Aushubmaterial aufgefüllt werden., wobei eine lagenweise auszuführende Verdichtung notwendig ist. Grosse bzw. grobe und spitze Steine sind zu entfernen. Nach ZTV A - StB 97 sind für die Grabenverfüllung, der Verfüllzone und der 20 cm Füllage gegen Wasser und Witterung unempfindliche Böden zu verwenden. Das Verfüllen und Verdichten des Rohrgrabens hat, um ein Verschieben und Heben der Trasse zu verhindern, gleichzeitig auf beiden Seiten der Rohre zu erfolgen. Nach Einbringen der 20 cm starken Füllage kann mit Verdichtungsmaschinen wie z.B. einem Flächenrüttler oder einer Explosionsstampframme (Gewicht bis 100 kg) gearbeitet werden. Auf die erste Schicht baut man weitere Lagen von 20 bis 30 cm Höhe auf und schliesst mit der vorgesehenen Deckschicht ab. Die Forderungen der Verdichtungsgrade (D Pr) sind zu erzielen.		
02.01.010	Graben Kanal, T bis 1,5 m, B bis 1,0 m, BK 3-5 Boden der Gräben für Brauchwasserleitungen, ab Baugrubensohle, mit geböschten Wänden, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Aushubtiefe bis 1,5 m, Breite der Sohle über 1,0 m, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr $\geq 97\%$, einschl. Verdichtungsnachweis, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Auflager wird gesondert vergütet, verdrängten Boden laden, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18300, Arbeiten mit Gerät. 150,000 m3		
02.01.020	Graben Kanal, T bis 2,0 m, B bis 1,0 m, BK 3-5 Boden der Gräben für Brauchwasserleitungen, ab Baugrubensohle, mit Verbau, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Aushubtiefe bis 2,0 m, Breite der Sohle bis 1,0 m,		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr $\geq 97\%$, einschl. Verdichtungsnachweis, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Auflager wird gesondert vergütet, verdrängten Boden laden, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18300, Arbeiten mit Gerät. 20,000 m3		
02.01.030	Kies-Sand-Gemisch, Einbettung Rohr Kies-Sand-Gemisch schichtenweise einbauen und verdichten, als Einbettung von Rohrleitungen Kunststoff, Aussendurchmesser max. 250 mm, in vorh. Graben, umfassende Bettungsschicht, Mindestüberdeckung, Seitenverfüllung von ca. 150 mm gegenüber jeder Rohrleitungsstelle. Körnung 0 - 4 mm, Verdichtungsgrad DPr $\geq 97\%$, einschl. Verdichtungsnachweis. 70,000 m3		
02.01.040	Baugrubensicherung die offenen Baugruben sind durch geeignete Absperrungen (Bauzäune etc.) zu sichern, sowie entsprechend des Baufortschrittes umzusetzen. 1,000 Psch		
02.01.050	Lagesicherung Rohr-/Kabelkreuzungen Kreuzungen mit Kabeln und Versorgungsleitungen bis 250 mm Außendurchmesser. Mehrere Kabel und Leitungen, deren Achsabstand nicht größer als zusammen 0,50 m ist, gelten als eine Kreuzung. Soweit erforderlich diese Leitungen während der Bauzeit aufnehmen, aufhängen und nach Wahl des AN sichern und mit Abschluss der Bauarbeiten wieder ordnungsgemäß verlegen. Mit der Baugrubenverfüllung sind alle Sicherungen zurückzubauen. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse und Mehraufwendungen beim Aushub einschl. erforderlicher Handschachtung, Verbau, Rohrverlegung und Verfüllung abgegolten. 10,000 m		
02.01.060	Verdrängte Bodenmassen auf der Baustelle transportieren Verdrängte Bodenmassen auf der Baustelle transportieren, Material aufladen, Zwischenlagerung außerhalb des Gebäudes an einem mit der örtl. BL abgestimmten Platz, einschl. Wiedereinbringung des Aushubmaterials zur Verfüllung des Rohrgrabens, einschl. lagenweise Verdichten, Verdichtungsgrad DPr $\geq 97\%$, einschl. Verdichtungsnachweis. 70,000 m3		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
02.01.070	Verdrängte Bodenmassen abtransportieren		
	Verdrängte Bodenmassen aus dem Gebäude transportieren, außerhalb des Gebäudes aufladen und Abfuhr zu einer mit dem Auftraggeber abgestimmten und zugelassenen Deponie, bis Zone 2, einschließlich Deponiegebühren.		
	30,000 m3		
02.01.080	Abbruch von Hindernissen		
	Abbruch von Hindernissen wie Mauerreste und Fundamenteile im Aushubbereich oder Wurzelwerk, als Maschinenarbeit; das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu beseitigen; einschl. Transport auf der Baustelle, Abtransport und Kippgebühren		
	3,000 m3		
02.01.090	Schachtring d100 x 50 cm, aus Beton für Bauwasseranschluss		
	Schachtring d100 x 50 cm, aus Beton mit Falz, ohne Steigeisen DIN 4034/2 Schachtring für den Einbau im Erdreich als Anschlussschacht für den Bauwasseranschluss Höhe: 500 mm Durchmesser: 1000 mm Material: Beton Gewicht: 360 kg Verwendung: Schachtring Gewicht: 360 kg / Stück liefern und im Erdreich zur Herstellung des Bauwasseranschlusses bis in den frostfreien Bereich verlegen als Komplettleitung einschl. aller Nebenleistungen Hilfsmittel Hebezeuge pauschal je Stück		
	6,000 Stk		
02.01.100	Betondeckel d 100 cm mit Luke Einstieg d 60 cm begehbar, passend zum Schachtring		
	Betondeckel d 100 cm mit Luke Einstieg d 60 cm begehbar, passend zum Schachtring mit 1m Durchmesser als Abdeckung begehbar Stärke 100 cm incl. Innendeckel m. Öse als Schachtabdeckung Belastungsklasse: begehbar Form der Abdeckungen: rund Material Abdeckungen: Beton 100mm Verwendung Abdeckungen: Betondeckel Nennweite DN (mm): 1000 mm passend zum Schachtring wie zuvor beschrieben liefern und auf dem Schacht des Bauwasseranschlusses verlegen als Komplettleitung einschl. aller Nebenleistungen Hilfsmittel Hebezeuge pauschal 1 Stück		
	2,000 Stk		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
02.01.110	Universal-Aushebeschlüssel		
	Universal-Aushebeschlüssel passend zu vorbeschriebenen Schachtabdeckungen		
	1,000 Stk	_____	_____
02.01.120	Trassenwarnband "Achtung Abwasser"		
	Trassenwarnband "Achtung Abwasserleitung"		
	Trassenwarnband zur Markierung von Abwasserleitungen durch Auslegen des Bandes ca. 40 cm über den Rohren,		
	10,000 m	_____	_____
02.01.130	Trassenwarnband "Achtung Trinkwasser"		
	Trassenwarnband "Achtung Trinkwasserleitung"		
	Trassenwarnband zur Markierung von Trinkwasserleitungen durch Auslegen des Bandes ca. 40 cm über den Rohren,		
	115,000 m	_____	_____
Summe 02.01 Erdarbeiten			_____

02.02 Wasserversorgung Bauwasser**Hinweis****Trinkwasseranlagen**

Trinkwasseranlagen

Das Grundstück wird über einen Zählerschacht erschlossen, auf welchem die Bauwasserleitung anbindet.

Als Bauwasserversorgung wird eine Trinkwasserleitung PE Da 50 mm frostfrei mit Begleitheizung verlegt.

Dort werden die Anschlüsse DN 25 u.A. zur Versorgung von Baugeräten mit Systemtrenner vorgesehen.

Die Anschluss- und Entnahmearmaturen sowie alle Leitung sind frostsicher auszuführen, gegen Beschädigung durch Schutzrohr und andere geeignete Maßnahmen zu schützen.

02.02.010 Herstellen eines Bauwasseranschluss Entnahme

Herstellen eines Bauwasseranschlusses zur Entnahme

Vorhaltung für den gesamten Ausführungszeitraum

sowie Rückbau der Anlage nach Fertigstellung.

Mit Betrieb der elektrischen Frostschtzbegeitheizung während der Bauzeit und Sicherstellung der Trinkwasserqualität.

Einzukalkulieren sind folgende Leistungen:

- Anschluss DN 40 an die Bauwasserleitung bis DN 40, Anschlussverschraubung, inkl. Absperrarmatur einschliesslich Form- und Verbindungsstücke, Dichtungsmaterial

- Kabelschutzrohr mit Einführung

- ca. 10m PE-Rohrleitung DN 25 (32 mm) einschl. Form- und Verbindungsstücke, Dichtungsmaterial, Kälteämmung und Frostschtzbegeitheizung

- Aufstellrahmen mit Füßen zur Befestigung des Verteilers mit Auslaufarmaturen, Systemtrenner

- 1 St. Systemtrenner BA Auslaufventil DN 25 einschl.

Verschraubungen,

- 2 St. Auslaufventile DN 20 mit Rohrbelüfter, Rückflussverhinderer und Schlauchanschluss

als Komplettleitung anforderungsgerecht und frostgeschützt

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	2,000 Stk		
02.02.020	Einhausung des Bauwasseranschluss OSB Platte Einhausung des Bauwasseranschluss OSB Platte/ Entnahmestelle mit Revisionsöffnung und Wärmedämmplatte im Außenbereich zur Gewährung des Frostschutzes Abmaße Breite 60cm Tiefe 60 cm Höhe 1m mit Konstruktionsholz Revisionstür 50x40cm, Riegel Dachplatte mit Gefälle und Folienabdichtung sowie den erforderlichen Durchführungen für Kabel und Leitungen nach Konstruktion des AN komplett stabil und witterungsbeständig Vorhaltung für die Bauzeit		
	2,000 Stk		
02.02.030	Herstellen eines Bauwasseranschluss Sanitärcontainer Herstellen eines Bauwasseranschlusses am Sanitärcontainer Vorhaltung für den gesamten Ausführungszeitraum sowie Rückbau der Anlage nach Fertigstellung. Mit Betrieb der elektrischen Frostschutzbegleitheizung während der Bauzeit und Sicherstellung der Trinkwasserqualität. Einzukalkulieren sind folgende Leistungen: •Anschluss bis DN 25 an die Trinkwasseranschluss vom Sanitärcontainer z.B. AG DN 25, Anschlussverschraubung, inkl. Absperrarmatur KFR mit Wasserzähler und Verschraubungen sowie Dämmkappen, einschließlich Form- und Verbindungsstücke, Dichtungsmaterial, Dämmung •Kabelschutzrohr mit Endkappe •5m PE-Rohrleitung DN 25 (32 mm) einschl. Form- und Verbindungsstücke, Dichtungsmaterial, Kältdämmung und Frostschutzbegleitheizung als Komplettleitung anforderungsgerecht und frostgeschützt		
	1,000 Stk		
Hinweis	Leitung Bewässerung Leitung zur Bauwasserversorgung über den Trinkwasserhausanschluss. Die Verlegung der Rohrleitungen erfolgt frostfrei im Erdreich oder gedämmt mit Begleitheizung		
02.02.040	Rohr PE100 TW AD/WD 32/3,6mm, erdverlegt Rohrleitung aus PE 100 DIN 8074 und DIN 8075, für Trinkwasser DIN 1988-200, Anhang A, Nenndruck 1 MPa (10 bar), Außendurchmesser 32 mm, Wanddicke 3,6 mm, mit glatten Enden, als Verteilungsleitung, Rohrverbindung mit Heizwendel-Schweißmuffe, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Verlegung DIN EN 806, im Erdreich,		
	2,000 m		
02.02.050	Rohr PE100 TW AD/WD 40/3,7mm, erdverlegt PE-Rohr wie vor, jedoch AD/WD 40/3,7 mm		
	95,000 m		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
02.02.060	Rohr PE100 TW AD/WD 50/4,6mm, erdverlegt PE-Rohr wie vor, jedoch AD/WD 50/4,6 mm 20,000 m		
02.02.070	Winkel PE100 TW AD/WD 40/3,7 mm Winkel aus PE für Druckrohrleitung aus PE, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, 90 Grad, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, AD 40, SDR 11 6,000 Stk		
02.02.080	T-Stück PE100 AD/WD 40/3,7 mm T-Stück aus PE für Druckrohrleitung aus PE, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, AD/WD 40/3,7 mm, SDR 11. 1,000 St		
02.02.090	T-Stück PE100 AD/WD 50/4,6 mm T-Stück wie vorab beschrieben, jedoch AD/WD 50/4,6 mm, 1,000 St		
02.02.100	Muffenschweißfitting, Muffe, AD 40mm Muffenschweißfitting, Muffe, AD 40mm 6,000 Stk		
02.02.110	Muffenschweißfitting, Muffe, AD 50mm Muffenschweißfitting, Muffe, AD 50mm 2,000 Stk		
02.02.120	Muffenschweissfitting Übergang AD 40/32 Muffenschweissfitting Übergang AD1 40, AD2 32 1,000 Stk		
02.02.130	Muffenschweissfitting Übergang AD 50/40 Muffenschweissfitting Übergang AD1 50, AD2 40 1,000 Stk		
02.02.140	Bauwasserzähler DN 25 montieren Fachgerechtes Montieren eines Wasserzählers DN 25 einschließlich aller erforderlichen Anschluss- und Befestigungsmaterialien. Einbau in die vorhandene Trinkwasserleitung gemäß den geltenden technischen Regeln und den Vorgaben des zuständigen Wasserversorgungsunternehmens. Einschließlich Herstellen der Anschlussverbindungen, Dichtheitsprüfung, Inbetriebnahme sowie Funktionskontrolle der Anlage. 2,000 Stk		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
Hinweis	sonstige Leistungen		
02.02.150	Dichtheitsprüfung an Druckwasserleitungen aus PE-HD-Rohr Dichtheitsprüfung, Prüfmedium Wasser, Prüfdruck Betriebsüberdruck zzgl. 5,0 bar, Prüfmethode Sichtverfahren, Wasser für einen Prüfvorgang wird beigestellt und ist nach der Prüfung zu beseitigen, Ergebnis der Prüfung im Prüfbericht dokumentieren 1,000 Stk		
02.02.160	Spülen Trinkwasser-Netz Spülen Trinkwasser-Netz Spülen von fertiggestellten Rohrleitungsanlagen, sowie der vorhandenen installation innerhalb desr Sanitärcontainer einschl. der dazu notwendigen Betriebsstoffe und Reinigungsmitteln sowie deren Beseitigung. Das Spülen der Leitungsanlagen erfolgt nach DIN 1988 Teil 2, Abs. 11.2, nach zuvor erfolgter Druckprüfung. Es ist ein Spülprotokoll auszustellen und dem Auftraggeber zu übergeben. Rohrdurchmesser, max. : DN 50 1,000 Psch		
02.02.170	Hygiene - Nachweis Trinkwasserinstallation Hygiene - Nachweis der Trinkwasserinstallation Nachweis der Keim- und Legionellenfreiheit des gesamten Trinkwassernetzes durch ein zugelassenes Prüflabor, inkl. Personalbeistellung zur Probennahme. Probenahmestellen entsprechend Trinkwasserverordnung. vor Beginn und nach den Umbauarbeiten. 1,000 Psch		
02.02.180	Endeinmessung Endeinmessung der installierten Anlagenteile (Grundleitungen, Trassen, Schächte, Anschlüsse TW SW) 1,000 Psch		
02.02.190	Fotodokumentation Fotodokumentation aller Leistungsabschnitte und baulichen Besonderheiten insbesondere der Leistungen im Erdreich und unterhalb der Bodenplatte die Fotos sind geordnet und beschriftet unter Angabe von Ort und Zeit zusammenzustellen und zusätzlich auf Datenträger abzuspeichern sowie in einer Übersicht auszudrucken Umfang der Dokumentation: ca. 50 Bilder 1,000 Psch		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
02.02.200	Bauwasseranmeldung		
	Anmeldung Leistungsbedarf Bauwasser		
	Abstimmung mit dem örtlichen Versorgungsunternehmen zur Lage und Ausführung des Anschlußpunktes sowie des Zählers		
	1,000 psch		
Summe 02.02 Wasserversorgung Bauwasser			
02.03	Schmutzwasserleitungen und Zubehör		
Hinweis	Abwasseranlagen		
	Abwasseranlagen		
	Die Leistung betrifft den Anschluss des Baustellen-Sanitärcontainers an den neu zu erstellenden Sturzschaft SW.		
	Die Leitung zwischen dem. Schacht und dem Sanitärcontainer, wird als außenverlegte Schmutzwasserleitung DN110, mit Begleitheizung ausgeführt.		
02.03.010	KG Abflussrohr DN 100 (110 x 3,4 mm)		
	KG Abflussrohr DN 100 (110 x 3,4 mm)		
	liefern und montieren		
	12,000 m		
02.03.020	KG Bogen DN 100 - 45 Grad		
	KG Bogen DN 100 - 45 Grad		
	als Zulage zum KG 2000 Abflussrohr		
	liefern und montieren		
	6,000 Stk		
*** Grundposition:			
02.03.030	Anschluss DN 100 herstellen als Einleitung in Abwasserschacht		
	Anschluss DN 100 herstellen als Einleitung in den vorhandenen Abwasserschacht/Sturzschaft aus Beton zur Einleitung über den Schachtdeckel bzw. als Einleitung über die Schachtwand mit fachgerechter Herstellung des Anschluss per Kernbohrung und Dichtmanschette bis DN 150, der Abdichtung, Reduzierung, und Anschluss DN 110 Muffe für den Anschluss des Baustellen- sanitärcontainers komplett gem TAB Abwasserzweckverband aus KG Abflussrohr (bis 10m) einschl. aller erforderlichen Form- und Verbindungsstücke, Dichtungsmaterial und Erdarbeiten bis -1,2m Tiefe		
	1,000 Psch		
02.03.040	Anschluss an Sanitärcontainer DN 100 herstellen		
	Anschluss DN 100 herstellen an bauseits beigestellten Sanitärcontainer einschl. aller erforderlichen Form- und Verbindungsstücke, Dichtungsmaterial		
	1,000 Stk		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
02.03.050	Mauerkragen aus EPDM für PP-MD-Rohr DN 110 Mauerkragen aus EPDM für PP-Rohr DN 110 Mauerkragen mit einem Spannband aus Edelstahl und einem Spannschloss, zur Abdichtung von Rohren, die durch Betonbodenplatten aus WU-Beton 1,000 Stk		
Hinweis	Herstellung Frostsicherheit Herstellung Frostsicherheit Herstellung Frostsicherheit durch elektrische Begleitheizung der SW und TW Leitung, Bauwasseranschluss/ Sanitärcontainer		
02.03.060	Frostschutzband 12m, m. I-Muffe, Thermostat 5-15 Gr. C Frostschutzband 10 m m. I-Muffe, Thermostat 5-15 Gr. C Temperaturbereich 5 bis 15 °C Bemerkung mit I-Muffe und Thermostat Benennung Frostschutzband Rohrbegleitheizungen für Trink- und Schmutzwasserleitungen Gewicht (kg) 29,5 Länge 12(m) Frostschutzband zur Verlegung entlang von Wasser-Rohren (Kunststoffrohre müssen vorher mit Aluminiumfolie umwickelt werden) verhindert eine unzulässige Abkühlung und sichert außerdem die Trinkwasserversorgung von Tieren in Ställen mit einseitiger Anschlussleitung, Schukostecker und Temperaturregler Technische Daten: Nennspannung: 230 Volt Außendurchmesser: ca. 9,00 mm Kleinsten Biegeradius: 5 x Ad Widerstandstoleranz: -5 % / + 10 % VDE: Zulassung (Heizleistung) Nenntemperatur: 65 Grad C Kaltanschlussleitung: 1 x 2,00 m Mindestverlegetemperatur: 5 Grad C Kalt/Warmübergang: nahtlos Temperaturregler 16 A: +5 Grad C Ein /+ 15 Grad Aus Leistung: 10 Watt / m Gesamtleistung: 100 Watt Länge: 10 m Der elektrische Anschluss (Stecker) darf nur in Innenräumen erfolgen. Die Anschluss- und Heizleitung dürfen auch im Außenbereich eingesetzt werden. Diese sind nicht UV-beständig und müssen bauseits dahingehend geschützt werden. 1,000 Stk		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

02.03.070 Isolierschlauch DN 110 s = 25 mm mit Kunststoffmantel

Isolierschlauch DN 110 s = 25 mm
aus geschlossenzelligem Polyethylschaum,
mit Kunststoffmantel quellverschweisst,
für Kunststoff Abwasserrohr DN 100 aus PE-HD

12,000 m

Hinweis sonstige Leistungen**02.03.080 Dichtheitsprüfungen an Freispiegelleitungen**

Dichtheitsprüfungen an Freispiegelleitungen
nach DIN EN 1610 bzw. DIN EN 12056-6,
Prüfmedium Wasser,
Prüfdruck 0,5 bar,
Prüfmethode Sichtverfahren,
Wasser für einen Prüfvorgang wird beigestellt und ist nach der
Prüfung zu beseitigen,
Ergebnis der Prüfung im Prüfbericht dokumentieren

1,000 Psch

Summe 02.03 Schmutzwasserleitungen und Zubehör**Summe 02 Bauwasser****03 Baustrom****03.02 Baustrom****Hinweis Allgemeine Hinweise**

Für die 0,4kV- Spannungsversorgung während der
Errichtungsphase des Interims OSZ I ist ein Baustromnetz zu
errichten und über die genannte Zeitdauer vorzuhalten.
Sämtliche Antragsformalitäten, die Organisation Einbau der
Messwandler/ Messeinrichtung beim zuständigen
Netzbetreiber sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Erforderliche Kabelschutzrohre sind in die Einheitspreise
einzukalkulieren.

Der Anschlussschrank ist in unmittelbarer Nähe des
Netzverknüpfungspunktes des Netzbetreibers aufzustellen.

Darüber ist der zentral zu positionierende Gruppenverteiler zu
versorgen.

Je Etage sind 2 Endverteiler zu positionieren.

Über separate Endverteiler erfolgt die Versorgung des
Containerstandortes im nördlichen Baufeld und des
Außenbereiches im zukünftigen Innenhof.

Die Kranarbeiten erfolgen mit Mobilkränen, so das kein
Krananschlußschrank erforderlich ist!

03.02.010 Anschlussschrank 173kVA mit Wandlermessung

ANSCHLUSSSCHRANK 173KVA MIT WANDLERMESSUNG
UND EINEM NH-ABGANG

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Anschlussleistung: 173kVA

nach IEC61439-4

und DIN/VDE 43868/1

Gehäuse (H40) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech
mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung

Farbe: RAL 2004 -reinorange-

mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und
Griffmulde

mit Kranösen

inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägeln

Einbauten im Isolierstoffgehäuse

Schutzart : IP 44

Messeinrichtung Schutzart : IP 54

Größe ca.: 1398 x 720 x 390mm / H-B-T

+ Untergestell-Höhe ca.: 442mm

Anschluss:

1 NH2-Sicherungslasttrennschalter 355A

mit Bolzenanschluss M10

Messung:

1 Spannungspfadssicherung 3P 6A -DIAZED-

1 DS-Zählerplatz ohne Zähler nach DIN 43870/2

1 Wandleraufnahmevorrichtung

mit Cu-Schienen und ISO-Stützern

vorverdrahtet für Einzelwandler

Abgang / Absicherung:

1 NH1-Lasttrennschalter mit Sicherungen 250A

mit Bolzenanschluss M10

liefern, betriebsfertig aufbauen und nach Beendigung des BVH
komplett rückbauen inkl. der Anschlußformalitäten mit dem
zuständigen EVU, Wandler- und Zählereinbau, Erdung und
monatliche Prüfung und Protokollierung der
Baustromeinrichtung

1,000 Stk

03.02.020

Gruppenverteilerschrank 173 kVA

GRUPPENVERTEILERSCHRANK 173KVA MIT 4 NH-
ABGÄNGE

Artikelnummer: WGV0070 | EAN: 4015609347889

WALTHER Gruppenverteilerschrank

Anschlussleistung: 173kVA

nach IEC61439-4

Gehäuse (H28) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech
mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung

Farbe: RAL 2004 -reinorange-

mit Kranösen

mit Doppeltür und 3-Punkt Stangenschloss

mit Drehknopf und Vorrichtung für Vorhängeschloss

inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägeln

Einbauten im Isolierstoffgehäuse

Schutzart : IP 44

Größe ca.: 726 x 1053 x 390mm / H-B-T

+ Untergestell-Höhe ca.: 452mm

Anschluss:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	1 NH1-Sicherungslasttrennschalter 250A mit Bolzenanschluss M10		
	Abgang / Absicherung: 4 NH00-Sicherungslasttrennschalter 100A mit je 1 Bügelklemme 10-50qmm		
	liefern, betriebsfertig aufbauen und nach Beendigung des BVH komplett rückbauen inkl. Erdung, monatliche Prüfung und Protokollierung der Baustromeinrichtung		
	1,000 Stk		
03.02.030	Endverteiler 44 kVA ENDVERTEILER AUS STAHLBLECH 44KVA MIT CEE- ZUGANG 63A, 3 RCDS TYP A, 15 LS, 4 CEE-ABGÄNGEN 16- 63A UND 12 SCHUKOS Anschlussleistung: 44kVA nach IEC61439-4 Gehäuse (H08) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Schutzart : IP 44 Größe ca.: 974 x 669 x 360mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 323mm Anschluss: 1 CEE-Anbaugerätestecker 63A 5P 400V 6h Abgang / Absicherung: 1 CEE-Anbaudose 63A 5P 400V 6h als Kabelschleife 1 RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -A- 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h mit Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 2 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C- 2 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -A- 12 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C- liefern, betriebsfertig aufbauen und nach Beendigung des BVH komplett rückbauen,inkl. Erdung, monatliche Prüfung und Protokollierung der Baustromeinrichtung		
	8,000 Stk		
03.02.040	Gummikabel H07RNF 5G120 qmm liefern,verlegen, betriebsfertig anschliessen und nach Beendigung des BVH komplett rückbauen		
	15,000 m		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
03.02.050	Gummikabel H07RNF 5G95 qmm liefern,verlegen, betriebsfertig anschliessen und nach Beendigung des BVH komplett rückbauen 30,000 m		
03.02.060	Gummikabel H07RNF 5G50qmm liefern,verlegen, betriebsfertig anschliessen und nach Beendigung des BVH komplett rückbauen 100,000 m		
03.02.070	Gummikabel H07RNF 5G16qmm Steckerfertig H07RNF 5G16qmm Steckerfertig mit 63A CEE (5polig) Stecker/ Kupplung Länge bis zu 50m liefern,verlegen, betriebsfertig anschliessen und nach Beendigung des BVH komplett rückbauen 8,000 Stk		
03.02.080	Gummischlauchleitung H07RNF 3G2,5qmm Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 3 G 2,5, Cu-Zahl 72, freie Verlegung, provisorische Befestigung , Kenzeichnung liefern,verlegen, betriebsfertig anschliessen und nach Beendigung des BVH komplett rückbauen 100,000 m		
03.02.090	Verbindungsleitung 3G2,5qmm konfektionieren Gummischlauchleitung H07RNF 3G2,5qmm Länge nach örtlichen Bedarf zuschneiden Anschluss 1: CEE-Stecker Anschluss 2: CEE-Kupplung Stecksystem passend zu Verteiler bzw. Leuchtenanschluß Aderzahl: 3 Querschnitt: bis 2,5 mm ² Nennstrom: 16A Schutzart: IP54 liefern,verlegen, betriebsfertig anschliessen und nach Beendigung des BVH komplett rückbauen 40,000 Stk		
03.02.100	Kabelsicherung durch Eingraben Kabelsicherung durch Eingraben Kabelgraben profilgerecht ausheben, verfüllen und verdichten, Breite bis 0,5 m, Tiefe bis 0,7 m Abdeckung mit Kabelhauben als zeitweise Konstruktion während Bauphase einschl. Demontage und Beräumung, Abstimmung mit Bauleitung und Bauherr.		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	100,000 m	_____	_____
03.02.110	Anschlussarbeiten Container bauseits beigestellte Container betriebsfertig anschliessen inklusive Lieferung von 10m langer steckerfertiger 5poliger 32A CEE Verlängerungen 2,000 Stk	_____	_____
03.02.120	Lampenmast mit LED-Strahler Lampenmast SET aus Stahl bestehend aus: 4 x LED Strahler, 100-200 W, 4000 K IP 67, Schutzklasse I 1 x Stahlmast verzinkt, bis 5 m höhe 1 x Strahlertraverse für bis zu 4 Strahler 1 x Beton-Aufstellvorrichtung 600 kg komplett verdrahtet, steckerfertig, mit Anschlußschnur bis 10m, liefern, betriebsfertig aufbauen und nach Beendigung des BVH komplett rückbauen, inkl. Erdung, monatliche Prüfung und Protokollierung der Baustromeinrichtung 5,000 Stk	_____	_____
03.02.130	LED Bauleuchte 24W LED Bauleuchte 230V 3pol. 50Hz 24W IP54 1h 2700lm 4000K mit einem CEE Gerätestecker NEO 3P 16A 230V 1h und einer CEE Anbausteckdose NEO 3P 16A 230V 1h als Schleife komplett konfektioniert und anschlussfertig verdrahtet auf Montageblech / Träger Abmessungen (HxBxT): 1400x160x119,5 mm liefern, betriebsfertig aufbauen und nach Beendigung des BVH komplett rückbauen, monatliche Prüfung und Protokollierung der Baustromeinrichtung 40,000 Stk	_____	_____
03.02.140	Vorhalten der Baustromeinrichtung Baustromeinrichtung bestehend aus laufenden Positionen 01- 09 über die gesamte Bauzeit vorhalten 36,000 Wo	_____	_____
03.02.150	DGUV V3 Prüfung Baustromeinrichtung DGUV V3 Prüfung Baustromeinrichtung Prüfung pro Tag: Betätigen der Prüftaste der FI-		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Schutzeinrichtungen durch den Nutzer der Baustromanlage Prüfung pro Monat: Die Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen sollte einer messtechnischen Prüfung durch eine befähigte Person unterzogen werden sowie eine Sichtprüfung aller Betriebsmittel Prüfung nach 6 Monaten: Messung von Isolationswiderständen, Überprüfung von Schutzleiterverbindungen sowie die messtechnische Überprüfung der Schleifenimpedanz durch eine befähigte Person 36,000 Wo	_____	_____
Summe 03.02 Baustrom			_____
Summe 03 Baustrom			_____

04 Erdarbeiten für Bodenanalysen**04.01 Schürfen****04.01.010 Boden Schürfgrube lösen lagern verfüllen**

Boden für Schürfgrube ab Geländeoberfläche zur Bodenuntersuchung profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-2 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Verbau wird gesondert vergütet

Tiefe Schürfe bis 1,5
zu Entnahme Bodenproben für Analyse Entsorgung

Anzahl Schürfen: 8 St

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach
Aufmaß an der Entnahmestelle

Nach Durchführung der Untersuchung ist der Boden wieder in
die Schürfe zu schieben

9,000 St

Summe 04.01 Schürfen**Summe 04 Erdarbeiten für Bodenanalysen****05 Regiestunden****05.01 Regiestunden****05.01.010 Stundensatz Baufacharbeiter/-in**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		
	Baufacharbeiter/-in für Leistungen Baustelleneinrichtung		
	5,000 Std		
05.01.020	Stundensatz Elektriker/-in		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		
	Baufacharbeiter/-in für Leistungen Elektro		
	5,000 Std		
05.01.030	Stundensatz Klempner		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		
	Baufacharbeiter/-in für Leistungen Bauwasser/Bauheizung		
	5,000 Std		
Summe 05.01 Regiestunden			
Summe 05 Regiestunden			

ZUSAMMENFASSUNG

01 Baustelleneinrichtung		
01.01 Bauzaun	_____	
01.02 Container	_____	
01.03 Schutzmaßnahmen außen	_____	
01.04 Baustellenreinigung	_____	
01.05 Sonstiges	_____	
Summe 01 Baustelleneinrichtung		_____
02 Bauwasser		
02.01 Erdarbeiten	_____	
02.02 Wasserversorgung Bauwasser	_____	
02.03 Schmutzwasserleitungen und Zubehör	_____	
Summe 02 Bauwasser		_____
03 Baustrom		
03.02 Baustrom	_____	
Summe 03 Baustrom		_____
04 Erdarbeiten für Bodenanalysen		
04.01 Schürfen	_____	
Summe 04 Erdarbeiten für Bodenanalysen		_____
05 Regiestunden		
05.01 Regiestunden	_____	
Summe 05 Regiestunden		_____
GESAMTSUMME (EUR netto)		_____
19,00 % MEHRWERTSTEUER		_____
GESAMTSUMME (EUR brutto)		_____